

## Leitartikel

## Schwerpunkt Wohnungs- und Städtebaupolitik

- 2 Entwarnung**  
Philipp Otto (610)  
*Die Erwartungen der Verbände an die künftige Bundesregierung*
- 8 GdW: Intelligente Lösungen für Stadt und Land**  
Axel Gedaschko, GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V. (616)
- 9 iddiw: Vernunft und Weitsicht statt Ideologie**  
Thomas Herr, iddiw Institut der Deutschen Immobilienwirtschaft e.V. (617)
- 11 BFW: Einfachheit statt Vorschriftenflut**  
Andreas Ibel, BFW Bundesverband Freier Immobilien und Wohnungsunternehmen e.V. (619)
- 12 DDIV: Ganzheitlicher und ressortübergreifender Ansatz benötigt**  
Martin Kaßler, Dachverband Deutscher Immobilienverwalter e.V. (620)
- 14 ZIA: Anreize statt Regulierung für die Immobilienwirtschaft**  
Andreas Mattner, BZIA Zentraler Immobilien Ausschuss e.V. (622)
- 15 DMB: Die neue Bundesregierung muss eine Wohnungsbauoffensive starten**  
Ulrich Ropertz, Deutscher Mieterbund e.V. (623)
- 16 IVD: Wohnen muss Chefsache werden**  
Jürgen Michael Schick, Immobilienverband Deutschland IVD Bundesverband der Immobilienberater, Makler, Verwalter und Sachverständigen e.V. (624)
- 18 VdPB: Bezahlbares Wohnen durch mehr Wohneigentum**  
Juri Schudrowitz, Verband der Privaten Bausparkassen e.V. (626)
- 19 vdp: Langfristfinanzierung im Sinne der Realwirtschaft erhalten**  
Jens Tolckmitt, Verband deutscher Pfandbriefbanken (vdp) e.V. (627)
- 21 Fachmarktzentren in Österreich geraten in das Visier der Investoren**  
André Zücker, KGAL Investment Management GmbH & Co. KG (629)
- 24 Förderbanken unterstützen die Bildung von Wohneigentum**  
Axel Vogt, Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH) (632)
- 26 Ein (schmerzhaftes) Übergangsjahr** (634)

## Immobilie als Asset

## Private Wohnungsbau- finanzierung

## Bilanzvergleich der Bausparkassen 2016

## Meldungen

**Daten und Fakten zum Wohnungsmarkt in Deutschland** (3/611) – **Immobilien an Börse und Kapitalmarkt** (4/612) – **Im Blickfeld** (6/614) – **Rating kurz notiert** (44/652) – **Neues vom Pfandbrief und Anleihemarkt** (45/653) – **Marktnotizen** (46/654) – **Personalien** (48/656) – **Impressum** (48/656)

## In diesem Heft

Am 24. September sind rund 61,5 Millionen Deutsche dazu aufgerufen, den 19. Bundestag zu wählen. In dieser Ausgabe beziehen neun Vertreter wichtiger deutscher Immobilienverbände Stellung, was sie von der künftigen Bundesregierung im Bereich der Wohnungs- und Städtebaupolitik erwarten. Die umfangreichen Forderungskataloge verdeutlichen, dass einiges an Arbeit auf die neue Exekutive zukommen wird. Im Anschluss daran erörtert **André Zücker**, inwieweit österreichische Fachmarktzentren eine Bereicherung für die Immobilienportfolios professioneller Anleger darstellen. Außerdem berichtet **Axel Vogt** über die Rolle von Förderbanken bei der Schaffung von Wohneigentum. Den Abschluss der Ausgabe bildet wie gewohnt der große Bilanzvergleich der Bausparkassen für das Jahr 2016.